

3. Ökumenischer Kirchentag 2021 „Schaut hin!“ - dezentral und digital

Auch der Kirchentag hatte in diesem Jahr die Möglichkeit, neue Wege zu gehen und seine Teilnehmer mit kreativen, neuen Formaten zu überraschen. Gesang und Gedräge in den U-Bahnen, volle Stadien und Hörsäle und Gemeinschaftsquartiere in Schulen wichen digitalen Bibelarbeiten, gestreamten Gottesdiensten und Onlineworkshops. Ergänzt wurde das Programm durch dezentrale Angebote, die an Vielfalt und Anzahl dem alten Format in nichts nachstanden. Auch wir durften dezentral und ökumenisch dabei sein und damit Teil der großen Kirchentagsgemeinschaft 2021 werden. Voller Dankbarkeit blicken wir auf unseren Kirchentagsfreitag zurück. Im Garten der Trinitatiskirche durften wir bei bestem Wetter ein ökumenisches Abendlob feiern. Viele katholische und evangelische Gemeindemitglieder waren der Einladung beider Pfarrgemeinden gefolgt und ließen den Tag mit gemeinsamen Gebeten und stimmungsvollen Liedbeiträgen ausklingen. Als Zeichen der Gemeinschaft und der Vielfältigkeit der Menschen begleiteten brennende Kirchentagskerzen die Besucher auf ihrem Weg nach Hause. Wir hoffen, dass dieses Gefühl der (ökumenischen) Zusammengehörigkeit noch lange in unseren Herzen bleibt.

